

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

26.6.1868 (No. 173)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173.

Freitag den 26. Juni

1868.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Schleier und ein Hobel.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

Nach soeben eingelaufener Mittheilung wird der Schützenzug am Samstag den 27. Juni, Morgens 9⁵⁰, von Kehl nach Straßburg abgehen, „In Straßburg vom Stadtbahnhof in festlichem Zuge nach dem „Broglie-Platz“ geleitet und da, von dem Maire der Stadt Straßburg empfangen und den badischen Schützen der Ehrenwein kredenzet werden.“
Indem wir nochmals unsere verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung einladen, fordern wir zur Sammlung am Bahnhofs hier Samstag Früh 7 Uhr hiermit auf und laden zur Einsichtnahme des Schießplans und Vorbesprechung auf Freitag Abend 6 Uhr in die Schießhalle ein.
Karlsruhe, den 25. Juni 1868.
Der Verwaltungsrath.

6.6. Pfänderversteigerung.

In dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung werden versteigert und zwar von Nachmittags 2 Uhr an:
Freitag den 26. Juni 1868
Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke. Karlsruhe, den 19. Juni 1868.
Leihhaus-Verwaltung.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Lederhändlers Georg Ehrismann von hier betreffend.
In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 26. Juni 1868**, Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 7 der kleinen Herrenstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: Möbel aller Art, Bettung, Weißzeug und sonstiger Hausrath.
Karlsruhe, den 13. Juni 1868.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. Müppurr. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Maurer Johannes Obermayer Ehefrau, Anna Maria, geb. Schnäbele von Müppurr, werden der Erbvertheilung wegen nachgenannte Liegenschaften bis **Samstag den 27. Juni l. J.**, Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Müppurrer Gemarkung.

a. Häuser und Gebäude.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Schopfen, bestehend in 32,2 Ruthen Hofraitheplatz, 26 Ruthen Gemüsegarten und 68 Ruthen Grasgarten, unten im Orte Müppurr, an der Landstraße gelegen, einerseits Johann Balz, andererseits Anna Maria Weiß, ledig. 1000 fl.

b. Grundstücke.

2. 92 Ruthen 20 Fuß Ader in den Rappenaätern, neben Dttmar Friesch und Wilhelm Furrer Kinder 100 fl.
3. 36,8 Ruthen Wiesen auf die Ab ober der Brücke, neben Gottlieb Lichtenfels und Johann Constantin l. 40 fl.

Ettlinger Gemarkung.

4. 1 1/2 Viertel Ader in der Eichenlach, neben Friedrich Kränzer und Stift Ettlingen 130 fl.
Mühlburg, den 21. Juni 1868.
Groß. Notar Mathos.

3.2. Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gantmasse des Polsternägelfabrikanten Albert Schäfer von Mühlburg werden nachbeschriebene Liegenschaften bis **Donnerstag den 16. Juli l. J.**, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier zu Eigenthum ver-

steigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

a. Häuser und Gebäude.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Werkstätte, Hofraithe und Garten, an der Hauptstraße dahier gelegen, neben Johann Schäfer und Friedrich Herbst Wittwe, vornen die Straße und hinten auf den Landgraben stoßend 6500 fl.

b. Grundstücke.

2. Der sechste Theil von zwei Morgen Ader in den Schloßgärten, neben der Gemeinde und Daniel Kohler Ehefrau. 250 fl.
3. Der sechste Theil von zwei Morgen Ader allda, neben Jakob Simbel und Karoline Fleck 250 fl.
Mühlburg, den 16. Juni 1868.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar Mathos.

Durlach. Rindsfaselverkauf.

2.2. Die hiesige Stadtgemeinde läßt **Dienstag den 30. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, am Farrenstall zwei fette, schwere Rindsfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Durlach, am 22. Juni 1868.
Gemeinderath.
Bleidorn. Siegrist.

Eggenstein.

Rindsfaselversteigerung.

Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde auf dem Rathhause dahier einen zum Ritt untauglich gewordenen Rindsfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Eggenstein, den 23. Juni 1868.
Das Bürgermeisteramt.
Reck. Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 8 ist eine Wohnung im zweiten Stock sammt Zugehör auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. — Ebendasselbst sind auch zwei **Baupläze**, an der Kriegsstraße und der städtischen Eisenbahn gelegen, zu verkaufen.
* Amalienstraße 27 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, Keller und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.
3.2. Amalienstraße 75 ist eine Wohnung im ersten Stock von 6—7 Zimmern,

Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Waschküche, Bleichplatz und Gartenantheil auf 23. Juli zu vermieten; auch kann solche mit 3-4 Zimmern und den übrigen Erfordernissen vermietet werden.

Karlstraße 35 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Jähringerstraße 61 ist auf den 23. Juli oder später eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche an eine stille Familie zu vermieten. Ebenfallselbst ist im zweiten Stock im Hintergebäude eine Wohnung von 3 schön tapezirten, ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und großem Speicher auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Haus zu vermieten,

ein ganzes, im Garten freistehend, vor dem Mühlburgerthor, auf Verlangen mit Stall und Wagenremise, sogleich oder auf 23. Juli. Das Nähere auf dem Bureau des Gaswerks.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Auf das Oktober-Quartal ist Herrenstraße 23 ein Laden mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

2.1. Langestraße, in schönster Lage, ist auf den 23. Juli ein Laden ohne Wohnung oder auf den 23. Oktober d. J. mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Juli ist eine Wohnung in einem Seitenbau mit 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Eingängen und allem Zugehör zu vermieten, sowie auf 23. Oktober eine aus 3 Zimmern bestehende Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

Wegen Abreise ist eine große herrschaftliche Wohnung mit Garten, Gas- und Wasserleitung u. s. w. sofort zu vermieten: Kriegsstraße 41, zweite Etage. Zu sehen täglich von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

In der Langenstraße 99 ist der zweite Stock, bestehend aus 3-5 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 42.

In freundlicher Lage des westlichen Stadttheils, ganz nahe der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, wegen Wegzug von hier auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 9, gegenüber von Herrn Gärtner Sonntag.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Zunächst am Mühlburgerthor sind in einer angenehmen Gartenwohnung 2 Zimmer, ineinandergehend, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Karl Eisinger.

3.2. Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 19 ist im zweiten Stock ein großes, gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 75 ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76 ist eine Stiege hoch ein freundliches und schön möbirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

3.2. Innerer Zirkel 24, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, möbirt oder unmöbirt, auf den 1. Juli zu vermieten.

3.1. Bei einer achtbaren Familie ist ein großes, elegant möbirtes Zimmer an einen oder auch zwei stille Herren zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel 5 ist ein möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf den 1. Juli zu vermieten.

* Zwei freundliche, ineinandergehende, unmöbirt, auf die Straße gehende Zimmer sind bis den 1. oder 23. Juli zu vermieten: Blumenstraße 19 im dritten Stock.

Anerbieten.

3.2. Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 19 findet im zweiten Stock ein solider junger Herr freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung, entweder sogleich oder auf den 1. f. M., und ist das Nähere daselbst zu erfragen.

Wohnungsgesuche.

2.2. Es wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör im ersten oder zweiten Stock, zwischen der Adler- und Ritterstraße gelegen, auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober wird für eine kleine Familie eine Wohnung ebener Erde von 3 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Adressen beliebe man unter Lit. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Beamter mit kleiner Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter A. B. abgegeben werden.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wird auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Sophienstraße 34 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 14.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 61 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 131.

2.1. Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 122 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 173.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 56.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: etwa 2 Stunden von Karlsruhe auf einem Hofgute. Näheres Lammsstraße 2 im Eckladen.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 2 parterre.

Ein gut gesittetes Mädchen findet eine Stelle: Langestraße 84.

* Langestraße 138 im zweiten Stock wird zur Verrichtung häuslicher Geschäfte ein braves Mädchen gesucht.

* 2.1. Zu sofortigem Eintritt wird ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht: Kriegsstraße 57, erster Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 108 im zweiten Stock hinten hinaus.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Hinterhaus.

* Zwei ordentliche, fleißige Mädchen, welche kochen, gut waschen und putzen können, auch Liebe zu Kindern haben, suchen sogleich Dienst. Zu erfragen Kronenstraße 50 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße 20 im untern Stock.

* Ein Mädchen von festem Alter sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in der Küche neben einer Köchin. Näheres zu erfragen kleine Spitalstraße 12 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen kann, sowie alle übrigen Hausgeschäfte versteht, wünscht sogleich placirt zu werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer angesehenen Familie eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Spitalstraße 5.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 46 im Hinterhaus.

* Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 58 im zweiten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 4.

* Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen und waschen, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße 39 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

*2.1. 20,000 — 25,000 fl. werden aus der Hand eines Privaten zu 5% gegen doppelten Verlag dargeliehen. Adressen unter Bezeichnung W. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kaufmädchen-Gesuch.

Ein braves Kaufmädchen wird gesucht. Näheres Zähringerstraße 75 im Hinterhaus im ersten Stock.

* **Weißnäherinnen,** welche gewandt und pünktlich arbeiten, finden dauernde Beschäftigung: kleine Herrenstraße 13.

Stellegesuch.

*2.2. Ein junger, kräftiger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse als Kutscher aufweisen kann, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Langestraße 81.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine perfekte Kleidermacherin sucht sowohl in als außer dem Hause Beschäftigung; in dem Hause moderne und billige Bedienung. Zu erfragen Spitalstraße 44 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Eine Frau, welche im Waschen und Bügeln gut erfahren ist, empfiehlt sich. Näheres Karlsstraße 31 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Vermißter Budel.

* Ein weißer Budel mit schwarzer Schnauze wird vermißt. Gegen Belohnung zurückzubringen: Kriegsstraße 39.

* **Weibervogel,** ein Paar, sind um 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

3.1. Ein fast neues Pariser Mikroskop, sowie verschiedene ärztliche Instrumente und Bücher, auch ein Zahn-Etui, für Chirurgen sich eignend, sind ganz billig zu verkaufen: Akademiestraße 20 unten.

Zähringerstraße 12 ist im zweiten Stock ein gebrauchtes **Sopha** zu verkaufen.

Kaufgesuche.

3.1. **Hauptkataloge** meiner Musikalien-Leih-Anstalt, welche noch vollständig erhalten sind, suche ich zu angemessenem Preise zurückzukaufen.

Fr. Dört, Musikalienhandlung, Langestraße 135.

2.2. Ein kleines **Hollwägelchen** von moderner Bauart und 4 bis 5 Centner Tragkraft, mit der Hand zu ziehen, wird zu kaufen gesucht. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächter alter, in vorzüglicher Güte, sowie schwarzer Kräuterzucker, Malz- und Rettig-Bonbons und Drops bei

W. C. Born.

3.1. Täglich frisch gebrannten Kaffee

in verschiedenen Sorten empfiehlt **Gustav Bronner,** Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

Matjes-Heringe

sind frisch eingetroffen bei **J. Schnappinger,** Adlerstraße 13.

Käse.

Feinstes **Emmentaler,** Limburger (zum Streichen), Renchner Rahmkäs und einen feinen Stoff Freiberrlich v. Sel-deneat'sches Lagerbier empfiehlt

W. C. Born.

Zum Ansehen

empfehle ich zu sehr billigen Preisen in bester Qualität: **Kirschenwasser, Zwetschgenwasser** und reinen **Fruchtbranntwein**

3.2. **Fried. Herlan.**

Zum Ansehen der Früchte

empfehle ich reinen **Fruchtbranntwein,** gutes **Zwetschgenwasser** und **Oberländer Kirschenwasser** zu billigen Preisen

3.1. **Gustav Bronner,** Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

3.3. Versisches

Insekten tödtendes Pulver, für Flöhe, Wanzen, Läuse, Schwaben, Ameisen, Motten, Fliegen etc. sogleich zu vertilgen, wird in Gläschen à 24 kr. und in Driesen à 12, 6 und 3 kr. mit Gebrauchsanweisung abgegeben, sodann giftfreies Fliegenpapier, Fliegenholz, Fliegenleim, Motten-Essenz und untrügliche Wanzen-Tinktur etc. zu billigen Preisen bei

Karl Hauser, Ecke der Amalien- und Karlsstraße 19.

Paraffinkerzen I. Sorte per Paquet zu 6 Stück 28 fr.,

Paraffinkerzen II. Sorte per Paquet zu 8 Stück 22 fr.,

Stearinkerzen, holländ., I. Sorte per Paquet zu 5, 6 oder 8 Stück 30 fr.,

Stearinkerzen, Apollo, I. Sorte per Paquet zu 4, 5 oder 6 Stück 28 fr.,

Stearinkerzen, Apollo, II. Sorte per Paquet zu 5, 6 oder 8 Stück 26 fr.

Stearinkerzen, Milly, per Paquet zu 6 oder 8 Stück 25 fr.,

bei Abnahme von 5 Paqueten 5% Rabatt, empfiehlt in schönster Qualität

Th. Brugier, 19 Kronenstraße 19.

3.1. Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor, empfiehlt:

3.1. **Kölner Appretur-Glanz-Waizen-Stärke** in Paquets und offen,

Waschblau in Papier, Kugeln und Steinen, sowie alle Sorten

Kernseife, weiß und marmorirt,

in bester Qualität und billigen Preisen.

Holländisches Waschpulver

für Wäsche

von **Carl Ziegler** in Stuttgart,

von anerkannter Güte womit 40—50% Seife erspart, Soda und Lauge nicht angewendet werden, und das der Wäsche eine dauernde Weiße gibt, gleichzeitig vor zu früher Zerstörung bewahrt, ist zu haben

in Paketen à 9 und 15 fr. bei

F. X. Weißbrod.

Bade- u. Toiletteschwämme

sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche bei großer Auswahl billigt

12.12. **Fr. Spelter,** Ecke der Langenstraße u. des Marktplazes.

Wasch-Schwämme.

Feine Bad-, Toilette- und Kinderschwämme, Fenster-, Pferd- und Tafelschwämme in guter, frischer Qualität, nebst allen Sorten Seifen und Parfümerien empfiehlt zu billigen Preisen

Karl Hauser, Ecke der Amalien- und Karlsstraße 19.

6.6. Wegen Aufgabe des Artikels verkaufen

Coilette-Rollen

einzelu unter dem Fabrikpreis

Chr. Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.

6.6. **Weißeinen Segeltuch** zu Bekleidern empfehlen billigt 2.1.

L. S. Léon Söhne.

Schwarzer Schmuck:
Ohrringe,
Brochen,
Ketten, 2.1.
Gürtelschnallen,

bestens sortirt,
bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Guipure-Barben,
weiß und schwarz, und
Guipure-Kragen

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei
A. Himmelheber,
Nachfolger von Wilh. Himmelheber,
2.2. 165, Langestraße.

4.2. **Louis Rein,**
Zähringerstraße 71,
empfiehlt zu billigen Preisen:
Früchte- und Einmachgläser,
Einmachtopfe,
weiße und decorirte Kaffee- und Thee-
Service,
Fischgestelle und Blumenlampen,
acht russisches Senfmehl per Pfd. 1 fl.,
Theebretter und Brodförbe zc.

Porzellan-
Tafel-, Kaffee- u. Thee-Service,
Toilettegarnituren, weiß, reich vergoldet
und decorirt in großer Auswahl,
Karaffen, Weinkelche, Gläser zc.,
Tafel- und Dessert-Messer und
Gabeln von Elfenbein, Ebenholz
und gewöhnlich,
Theebretter, Hullers, Brod-
förbe zc.
empfiehlt in billiger und schöner Waare
Chr. Koebig,
Friedrichsplatz 10.

Einmachgläser,
beste Qualität, für Früchte in Dunst ein-
zumachen, empfiehlt
A. Lindner, Waldstraße 9.

Brönner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 Kr. und
8 Kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 Kr.
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Seegras, Kofshaare,
Palmbaare (erins d'Afrique)
gut und billig bei
Tapezier **G. Bilger,**
Blumenstraße 23.

Bouquets, Kränze zc.
Bestellungen hierauf nehme ich für die
Gärtnerei von Karl Manning fortan
entgegen.
Gustav Manning,
50.28. Zähringerstraße 106.

Phantasie-Bouquets
und alle übrigen Artikel der Blumen-
binderei bei
A. Knapper, Kunstgärtner.

Bestellung
auf **Bouquets, Kränze zc.** für die
Gärtnerei **Albert Manning** übernimmt
Heinrich Rupp, dem römischen Kaiser
gegenüber.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürst.
empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

Gestickte Kragen und Manschetten,
Weißer Unterröcke
und **Garnirungen** hierzu,
Weißer Kinderschürzchen
in einfacher und reicher Ausstattung
bei **Friedrich Wirth,** Langestraße 122,
2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Im Laden des **Hrn. Ph. D. Meyer,** Ritterstraße.
Ausverkauf von schwarzen Lyoner Seidenstoffen,
Kleiderstoffen im neuesten Geschmack, französischen gewirkten **Châles, Tisch-**
decken, wollenen Châles, Sommer-Châles und **Buckskin** in guten
Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen. Verkaufsort wie seit Jahren nur
im Laden des **Hrn. Ph. D. Meyer,** Ritterstraße, und dauert der Verkauf
nur kurze Zeit.

2.2. In Folge des Rückganges der Baumwolle verkaufe
sämmtliche Sorten Strickbaumwolle
zu niederen Preisen und empfehle namentlich:
Hauschild'sche Estremadura
— roh und gebleicht, —
weiß englische,
ungebleicht und melirt deutsche,
in bester Qualität und großem Sortiment.
Leopold Weiss,
Friedrichsplatz 7.

Warnung.
3.2. Wir machen hiemit bekannt, daß in
Zukunft nur solche Rechnungen von uns be-
zahlt werden, welchen Anweisungen von uns
ausgestellt, beigelegt sind.
Die Direktion
der Düngerabfuhr-Gesellschaft.

* **Lagerbier,**
eine Sendung Prima-Stoff, per Schoppen à
3 Kr., **Oberländer Thalkirschenwasser,**
über die Straße genommen per Maas 1 fl.
12 Kr., der Schoppen 20 Kr., empfiehlt
W. Kiefer,
zum König von Württemberg.

Geiger's Trinkhalle.
* Freitag den 26. Juni
Soirée
des Wiener Komikers **C. Helmstädt**
und Gesellschaft.
Anfang halb 8 Uhr.

Rheinwasserwärme
den 24. Juni: 17 Grad.

Für Geschlechtsleidende!

12. 12. Auf die Heilung gewisser Schwächen, Verluste und deren Folgen oder auch durch andere geschlechtliche Ursachen entstandenen Leiden bin ich durch viele Erfahrung in ausgezeichnete Weise einzübt. — Briefe an Dr. di Centa in Schwab.-Hall, Specialarzt.

Todesanzeige.

* Unseren Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Karoline Helmle, geb. Himmelheber, vergangene Nacht 12 Uhr plötzlich verschieden ist. Um stilles Beileid bitten die tieftrauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 25. Juni 1868.

31. **Briefmarken**
zu Sammlungen, unter Garantie der Richtigkeit.
A. Geßner'sche Buchhandlung,
Langestraße 70.

Badische Gewerbe-Beitung für Haus und Familie,
Organ der Großh. Landesgewerbehalle,
sucht den Fortschritt von Naturwissenschaft und Gewerbe in ihren Beziehungen zu dem gesammten Hauswesen zu verbreiten; berichtet über die in der Landesgewerbehalle angestellten Versuche. — In dem gegenwärtigen II. Jahrgange werden namentlich Mittheilungen über das Waschen und die Waschmaschinen, die Nähmaschinen, das rationelle Kochen, das Beleuchtungswesen, die elektrische Schelleneinrichtung, gebracht.
Jahresabonnement 1 fl., einschließlich Zustägerlohn. Man bestellt auf dem Bureau der Landesgewerbehalle.
Ein Jahrgang bildet einen Band von circa 300 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

Karlsruher Turngemeinde. Generalversammlung
auf Samstag den 27. Juni, Abends 1/9 Uhr, im Vereinslokale zur Vornahme der Abgeordneten-Wahl für den deutschen Turntag in Weimar. Zu vollzähligem Erscheinen aller Mitglieder ladet hiemit ein
Der Turnrath. 2.1.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27" 9"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 9"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	Südwest	unwölkt
24. Juni.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	"	"

Sterbfalls-Anzeige.
24. Juni. Elisabeth Probst, alt 55 Jahre, Ehefrau des Bildwebers Probst.
24. " Karoline Helmle, alt 65 Jahre, Ehefrau des Portifutiers Helmle.

3.2. **Anzeige und Empfehlung.**
Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß ich mich dahier als **Dachdecker** etablirt habe und im Stande bin, alle mir übertragenen Bestellungen zur Ausführung von **Bedachungen** mit Asphaltdachpappe auf's Schnelligste solid und dauerhaft auszuführen, wobei ich möglichst billige Preise einhalten werde, und bitte um geneigte Aufträge.
Adam Stock, Dachdecker,
Waldbornstraße 36.

Küchen-Geschirre
von verzinnem, emaillirtem, lackirtem und geschliffenem Blech:
Kochtöpfe, Fleischtöpfe, Saarlouistöpfe, Casserolen, Fischkessel, Bundformen, bayr. Backpfannen, Bratroste, niedere Kaffeebrenner, Omelettepfannen, Theekessel, Wasserbollen, Schaalehäfen, Eimer, Schaum- und Gemüselöffel zc. zc.
in ausgezeichnete billiger Waare bei
Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Wichtig für Fußleidende!
— Mit Genehmigung der königlichen Regierung zu Frankfurt und der Großherzoglich Badischen Regierung empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum der Art, ohne Messer, Pflaster oder Aezmittel durchaus und ohne den kleinsten Schmerz Hühneraugen, Ballen, Frostleiden, Nagelkrankheiten in allen Stadien, Warzen zc. zc. zu entfernen.
Aufenthalt 14 Tage.
Sprechstunden von 9—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum Geist, Zimmer Nr. 7 und 9. — Unbemittelte werden gratis operirt.
G. Nordmann,
Königlich Preussischer examinirter und concessionirter Hühneraugen-Operateur aus Frankfurt, NB. Da ich gesonnen bin, mich in's Privatleben zurückzuziehen, so würde ich Personen, welche diese Kunst erlernen wollen, dieselbe gegen solides Honorar lehren.
Der Obige.

Ruhrkohlen
4.3. (**Prima = Qualität**),
zur Herdfeuerung,
empfiehlt in frischer Waare
Franz Verrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.
Parteien von 1 Centner an werden an die resp. Wohnungen besorgt.

3.2. **Ruhrer Steinkohlen,**
sowohl aus bestem Schmiedegries als auch aus vorzüglichen und stückreichen Fettschrotkohlen bestehend, sind die erwarteten 3 Schiffsladungen soeben in **Wagau** eingetroffen und werden bis zum **30. Juni direct ab Schiff** (in Wagenladungen und größeren Partien entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meinem Lager hier und in **Wagau** billigt verkauft von
Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karsthör.
NB. **Gefällige Aufträge** nehmen auch an:
Herr **F. K. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,
" **Karl Friedr. Rupp,** Waldstraße 91.

Spitzen-Chales

in großer Auswahl von haltbaren Qualitäten werden im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, ausverkauft. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Die k. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest, gegründet 1822,

Garantie-Kapital: vier Millionen Gulden österr. Währung, versichert gegen Schäden an reisenden Gütern zu Wasser und zu Lande.

Tarife und Antragsformulare sind unentgeltlich bei mir zu haben, sowie ich zu jeder Auskunft stets gerne bereit bin.

Die Hauptagentschaft Karlsruhe für das Großherzogthum Baden: Edmund Köllig, Adlerstraße 20.

2.2.

Herrenalb.

Gröffnung des Hotel Bellevue.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß er in seinem neu erbauten Hotel sowohl ganze Appartements als einzelne Wohnungen mit komfortabler vollständiger Einrichtung zur Vermietung vergeben kann und daß für die Bedürfnisse der Gäste nach jeder Richtung gesorgt ist; auch steht die Benützung von Sturz- und Welselbädern jeder Zeit zu Diensten.

Die förmliche Gröffnung des Hotels findet am nächsten

Sonntag den 28. Juni

bei **Karlsruher Militär-Orchester** statt.

Zur Bequemlichkeit des Publikums geht ein eigener Omnibus in Karlsruhe jeden Sonntag, Morgens 6 1/2 Uhr, vom Gasthof „Prinz Max“ ab und Abends 5 Uhr dahin zurück.

Herrenalb, den 22. Juni 1868.

Fr. Senfer.

3.2.

Ettlingen.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem 23. Juni meine hier neuerrichtete

Bad-Anstalt

eröffne. Dieselbe ist nach neuester Konstruktion erbaut und enthält eine größere Anzahl schön eingerichteter Cabinete für

warme und Douche-Bäder.

Es werden Bäder im Einzelnen, sowie auch im Abonnement abgegeben.

Indem ich billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichere, erlaube ich mir, zur Benützung meines Etablissements ergebenst einzuladen.

Ettlingen, im Juni 1868.

Karl Nagel.

Es ist zu unserer Kenntniß gekommen, daß Tagblatt-Abonnenten auf den Namen einiger Träger des Tagblattes durch fremde Kinder um Gaben angegangen worden sind unter dem betrügerischen Vorgeben: „der Vater sei vom Schläge gerührt und könne das Blatt nicht mehr tragen“.

Wir erlauben uns, auf diese zum Nachtheil braver Familien in Aufnahme kommende Industrie aufmerksam zu machen und bitten, etwa noch vorkommende Fälle uns zur Anzeige bringen zu wollen.

3.2.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Knebel, Kfm. v. Paris. Worms, Part. m. Kam. u. Bedienung v. Straßburg. v. Kogened v. Gerlachheim. Baumann, Kaufm. m. Frau von Zürich. Hofmann, Kaufm. von Gdennig. Schmitt, Pfarrer v. Tullingen.

Deutscher Hof. Neubronner, Fabr. v. Frankenthal. Helm, Fabr. v. Straßburg. Seitz, Del. v. Stuttgart. Lagermann, Bürgermeister v. Waldshut. Reuther, Lehrer v. Würzburg. Gutbrod, Agent v. Hamburg. Schmidt, Del. v. Schmiedheim. Dünkel, Köfcher von Donaueschingen. Kleinbanns, Fabrikant von Schweinfurt. Etodinger, Schmied von Achern. Dr. Haas v. Heidelberg.

Englischer Hof. Dürr, Bankdirektor m. Kam. v. Schwab. Raon v. Schweizer, groß. bad. Gesandter v. Paris. Alton m. Frau a. England. Billstein, Kfm. v. Neustadt. Maignaux, Rent. v. Paris.

Erbrüngen. Jägerlin, Part. v. Konstanz. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Boureiro m. Kam. a. Italien. Dorretty m. Gefolge a. Belgien v. Storch v. Berlin. Kroll, Rent. m. Begl. v. Stuttgart. Curtis Perroffe v. Konstanz.

Goldener Adler. Huber, Restaurateur v. Freiburg. Müller, Gastwirth von Eberberg. Schmidt, Kfm. v. Haslach. Matheß, Regimentsförster v. Langensteinbach. Lauter, Kfm. v. Eberach. Mößinger, Kfm. v. Gdln. Dreyfuß, Edm. v. Malsch. Frau v. Stehlingen m. Sohn v. München. Kullmann, Kfm. von Stuttgart. Hartzen, Kfm. v. Hannover. Wallach, Kfm. v. Petersburg. Schumacher, Pfarrer v. Altbüschel. Pfeiffer, von Langensteinbach. Fuhr, Pfarrer v. Schryheim. Schmidt, Pfarrer v. Mühlhausen. Herr. Bildhauer v. Bödenbach.

Goldener Karpfen. Ruckart m. Frau aus Amerika. Rauth, Del. u. Pr. Bongerichten v. Zeiskam. Bender, Küer v. Eschelbach. Dietz m. Kam. v. Untermünsterthal. Schaller, Pferdehändler v. Kork. Schäfer, Kasernenverwalter v. Konstanz.

Goldenes Lamm. Walter, Fabr. v. Petersthal. Jung, Kfm. v. Emmendingen. Pr. Bär. v. Freiburg. Nagel, Kaufm. von Frankfurt. Pr. Müller u. Pr. Stamm v. Steinbach. Stein, Kaufm. v. Brezgenz. Weil, Kfm. v. Kippenheim. Lindacker, Del. v. Gochsheim.

Goldenes Schiff. Leon, Kaufm. v. Ettenheim. Maier, Kfm. v. Müllheim. Blum, Kfm. v. Konnenweier.

Hôtel Bauer. Frey u. Speer. Pr. v. Stuttgart. Billi, Expeditor m. Kam. von Sedach. Höchstetter, Vikar v. Hügelsheim. Schellenberg, Dekan v. Eberach. Pfeiffer, Pfarrer v. Müllstätt. Weimer, Pfarrer v. Eberach. Kuchhaber, Vikar v. Mannheim. Becker, Vikar v. Mischelsfeld. Sommer, Vikar v. Bruchsal. Rettig, Vikar v. Eberstadt. Huber, Kfm. v. Eberach.

Hôtel Große. Herrmann, Kfm. v. Heinsheim. Klein, Herz u. Bede. Pr. v. Frankfurt. Ruch und Hannen, Pr. v. Gersfeld. Schepplmann, Kaufm. v. Penzelsfeld. Putter, Kfm. v. Straßburg. Kurz, Kfm. v. Düren. Bettchäuser, Kfm. v. Mainz. Schrey u. Ktauer, Pr. v. Eberfeld. Kemmerich, Herz u. Ritter, Pr. v. Gdln.

Nassauer Hof. Bloch, Kaufm. von Frankfurt. Ullberger, Kfm. v. Rütth. Weil, Edm. v. Steinsfurt. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Haich u. Ketter, Pr. v. Göppingen.

Römischer Kaiser. Hieller, Apotheker v. Mainz. Brach, Hauptmann v. Gobleng. Pelleron, Fabr. von Marseille. Günant, Kfm. v. Achen. Grimmer, Del. von Posen. Dittlinger, Philolog v. Wien. Schurtmann, Kaufm. von Einz. Hütsch, Forstpraktikant v. Bühl. Campell, Rent. v. London. Eibert, Kfm. v. Bonn. Frauer, Techniker von Berlin. Schölling, Direktor a. Schlessien. Kammer, Professor v. Japa.

Nothes Haus. Weng, Bierbrauer von Bühl. Berger, Edm. m. Frau v. Würzburg. Walter und Kollmar, Edm. v. Pfullingen. Dreyfuß, Kfm. von Germersheim.